



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. Mai 2022

Touristik, Homepage, Verkehr

### **9-Euro-Ticket: Stadt empfiehlt Ausflüge in den Naturpark Rhein-Taunus per Bus und Ländchesbahn**

Zum Start des 9-Euro-Tickets weist die Stadt Wiesbaden auf attraktive Naherholungsziele im Umland hin, die mit dem Bus und der Ländchesbahn gut erreichbar sind.

„Die sommerhaften Temperaturen und die in kräftigem Grün erstrahlende Landschaft locken die Menschen wieder vermehrt nach draußen – ob zum Joggen, Spazieren, Wandern, Radfahren oder Picknicken. Mit dem Naturpark Rhein-Taunus verfügt die Landeshauptstadt Wiesbaden über ein abwechslungsreiches Naherholungsgebiet mit attraktiven Ausflugszielen in unmittelbarer Nähe“, erklärt Umweltdezernent Andreas Kowol.

Der Naturpark Rhein-Taunus wurde vom Rheingau-Taunus-Kreis und der Landeshauptstadt Wiesbaden in den 60er Jahren als Zweckverband gegründet und umfasst die Waldflächen der Stadt Wiesbaden und fast den kompletten Rheingau-Taunus-Kreis. Nur die Rebflächen zwischen Wald und Rhein sind hier ausgenommen. Ziele des Naturparks sind neben dem Naturschutz und dem Erhalt der Kulturlandschaft auch die Förderung der Naherholung, des nachhaltigen Tourismus, die Umweltbildung bzw. Bildung für Nachhaltige Entwicklung und die nachhaltige Regionalentwicklung.

„Viele attraktive Ausflugsziele und Startpunkte für Touren im Naturpark lassen sich insbesondere von Wiesbaden aus bequem mit Bus und Bahn erreichen. Das hat den

Vorteil, dass man den Ausflug an einer anderen Stelle beenden kann. Außerdem entfällt die Parkplatzsuche und man ist nachhaltiger und klimafreundlicher unterwegs“, so Andreas Wennemann, Geschäftsführer des Naturparks Rhein-Taunus.

Die ESWE-Buslinie 30, die sonn- und feiertags stündlich als Wander- und Freizeitexpress zwischen Hauptbahnhof, Innenstadt und Platte verkehrt, bringt Fahrgäste in nur 20 Minuten auf den Taunuskamm, wo viele Wanderwege zu ausgiebigen Spaziergängen durch den Stadtwald einladen. Mit der ESWE-Buslinie 5 erreicht man stündlich und ohne Umstieg Eltville-Rauenthal, wo die Bubenhäuser Höhe oder der abwechslungsreiche Premiumwanderweg „Rauenthaler Spange“ auf Naherholungssuchende warten. Die Fasanerie ist am Wochenende im 30-Minuten-Takt mit der ESWE-Buslinie 33 direkt zu erreichen.

Auch die Ländchesbahn (RB21), die vom Wiesbadener Hauptbahnhof über die östlichen Vororte nach Niedernhausen fährt, bringt Fahrgäste schnell ins Grüne. Mit Umstieg in Niedernhausen ist zudem Idstein erreichbar, wo der neue Qualitätswanderweg „Via Mattiacorum“, der Idstein, Taunusstein und Wiesbaden miteinander verbindet, startet bzw. endet.

Mit den Regionalbussen sind von Wiesbaden aus Städte bzw. Gemeinden wie Schlangenbad, Bad Schwalbach, Taunusstein oder Heidenrod erreichbar. Dort laden ebenfalls interessante Ausflugsziele und vielseitige Wanderwege, wie etwa die Wisper Trails, der Rheinsteig oder der Limeserlebnispfad, ein, Taunus, Rheingaugebirge und Aartal zu erkunden. Zudem gibt es eine Vielzahl kürzerer Wanderrunden, die Bus und Bahn erschließen, oder die Streckenwege des Rhein-Taunus-Klub e.V., die seit über 150 Jahren von Ort zu Ort führen.

Passend vor den Ferien plant der Naturpark den Start eines neuen Online-Freizeitportals für die Erholungssuchenden der Region. Es soll zunehmend mit Inhalten wie Wander- oder Radrouten gefüllt werden und auch die Kombination von Naturerlebnissen im Naturpark ermöglichen. Eine Wanderung mit einem Picknick, einem Freibadbesuch oder der Einkehr bei einem Weinstand zu verbinden, ist eine ebenso kurzweilige wie nachhaltige Möglichkeit unseren Naturpark zu erleben.

„Das geplante 9-Euro-Ticket wird sicher den einen oder die andere dazu bewegen, in den kommenden Sommermonaten verstärkt mit Bus und Bahn unterwegs zu sein. Wir begrüßen das ausdrücklich und möchten an der Stelle gleichzeitig darum bitten, verstärkt auch die Verbindungen zu nutzen, die aktuell noch nicht so stark nachgefragt werden, um

die Freizeitverkehre in dieser Zeit etwas zu entzerren“, so Stadtrat Kowol abschließend.

Mehr Informationen zu den Liniennetzen in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis findet man unter <https://www.netzplan-wiesbaden.de/> und <https://netzplan-rtv.de/>. Fahrplanauskünfte sind auf der Homepage des Rhein-Main-Verkehrsverbundes [www.rmv.de](http://www.rmv.de). Informationen rund um den Naturpark Rhein-Taunus und dessen Ausflugsmöglichkeiten sind unter <https://www.naturpark-rhein-taunus.de/> abzurufen.

+++